CHECKLISTE

OPTISAFE OSP & OPTISAFE OSL

Damit wir Ihre Anfrage schnell und zuverlässig bearbeiten können, bitten wir um das Ausfüllen dieser Checkliste.
Eine vollständig ausgefüllte Checkliste ist die Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme unseres kostenlosen Serviceangebots.

Bitte senden Sie die erforderlichen Daten in digitalisierter Form (Dateiformat .dwg oder .dxf) zusammen mit der ausgefüllten Checkliste an:

optisafe@optigruen.de

Für die Erstellung eines Verlegevorschlags sind zudem ausführliche Planunterlagen unerlässlich:

1. Aktuelle Dachaufsicht mit Bemaßung der Attika-Innen- und Außenkanten und sämtlicher Dachaufbauten
2. Ausbildung und Höhe der Attika bzw. des Dachrands
3. Gefälleplan oder Gefällepfeile in Dachaufsicht mit Zahlenangaben zum Gefälle
4. Markierung der zu sichernden Dachkanten inkl. Angabe der Absturzhöhen
5. Gebäudeschnitte

Bitte beachten:
Die Erstellung eines Optisafe-Verlegevorschlags entbindet nicht von der planerischen Prüfungspflicht, welche Sicherungsmaßnahme objektbezogen auszuführen ist. Dies gilt insbesondere für die richtige Auswahl eines ggf. baurechtlich oder versicherungstechnisch geforderten Sicherungssystems (z.B. kollektive Schutzeinrichtung oder persönliche Schutzausrüstung)

PROJEKT:

Objektnummer:		(wird von Optigrün vergeben)	
Datum:			
Projektname:			
Straße:			
PLZ:		Ort:	
Leistungsphase:			
Ausführungszeitraum:			

AUFTRAGSTELLER:

Firma:			
Ansprechpartner*in:		Telefon:	
Straße:		Mobil:	
PLZ:		Ort:	E-Mail:

GEPLANTE ABSTURZSICHERUNG

☐	Optisafe OSL	Horizontales Seilsystem nach EN 795:2012 Typ C + E, frei überfahrbar
☐	Optisafe OSP	Einzelanschlagpunkt nach EN 795:2012 Typ E

GEPLANTER OPTIGRÜN-GRÜNDACHAUFBAU

☐ Einschichtig extensiv — Höhe Dränelement: _____ cm

☐ Mehrschichtig extensiv/ einfach intensiv — Höhe Substrat/Kies: _____ cm

☐ Kiesschüttung

☐ Planerische Vorgaben: _____

TECHNISCHE ANGABEN ZUR DACHFLÄCHE

Dachfläche/Teilfläche: _____

Dachneigung _____ ° _____ % (max. 5 °/8,7 %)

Umkehrdach ☐ ja ☐ nein

Lichtkuppeln durchsturzsicher ☐ ja ☐ nein

PV-ANLAGE

PV-Anlage auf der Dachfläche* ☐ ja ☐ nein

* Um die größtmögliche Aufstellfläche für PV-Module bei gleichzeitiger maximaler Sicherheit zu erreichen, sind Maßnahmen zum Kollektivschutz (Geländersystem Optisafe GWP) dem Individualschutz vorzuziehen.

STATIK

Max. mögliche Flächenlast der Dachbegrünung: _____ kg/m² (min. 80 kg/m² Trockenauflast erforderlich, entspricht ca. 110 kg/m² wassergesättigt)